

EVA MARIA BRASSEUR

ZWEI HIMMEL NAH

DU & ICH
IRISH MAGIC OF LOVE

EINE LEIDENSCHAFTLICHE LIEBE IN IRLAND
EROTIC ROMANCES



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.dnb.de abrufbar.

© 2019 Eva Maria Brasseur

© Foto & Design Eva Maria Brasseur

Herstellung und Verlag: BoD – Books on Demand, Norderstedt

Neuauflage. Dezember 2019

ISBN: 9783750433649

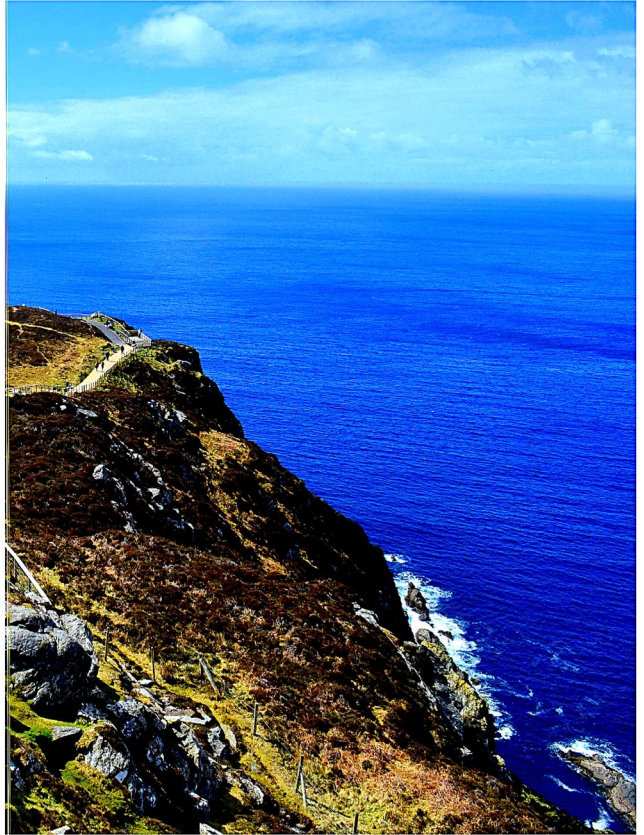
Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

„C'mere till I tell you “
„Komm her, ich möchte dir etwas erzählen.“

In dankbarer Erinnerung an J.B.







Klippen der Liebe

Es gab eine Zeit, da haben Titanen mit ihren Tränen Klippen der Liebe in die irische See gebaut. Auf samtigem Immergrün die Seelen ihrer Geliebten niedergelegt und mit sehnsuchtsvoller Erinnerung zugedeckt. Zum Abschied küssten sie ihren göttlichen Atem der Einzigartigkeit auf die Liebesmonumente im Meer.

Wind und Wellen wurden zu Wächtern bestellt. Seither umwogen sie begehrtlich liebkosend die stolzen Felsen, mal sanft, mal wild. Sie lachen die Lust und brüllen im Sturm das Vermissen.

Berauscht von Leidenschaft und voller Ehrfurcht haben die Götter Schönheit geschaffen. Ein ‚Vergiss mich nie‘ voller Zärtlichkeit und Verlangen über die Insel gegossen, sie zu etwas besonderem gemacht. Wer sie betritt, wird der Liebe verfallen. Die groß ist, bezaubernd und so unendlich über sich hinauswächst, immer eine Meile weiter als der Horizont, bunter als jede Frühlingswiese, zarter als das Streicheln der Wellen, stürmischer als der Atlantik, wilder als die Ginsterbüsche am Klippenrand.

Irlands Klippen sind Brücken, die Gefühle verbinden. Sie betören und trösten, lachen und weinen mit dir, widerstehen jedem Sturm der Einsamkeit und feiern die Liebe unbändig und wild. Das Glück legt sich auf deine Haut, wird eingebrannt als unlösbares Herzen Tattoo, zur Erinnerung der ewig verbundenen Zweisamkeit. Hier stehen die Häuser von Liebenden mit offenen Toren mitten in einen Traum. Was immer dich hier berührt bleibt unvergessen. Was immer du siehst, macht Sehnsucht. Hier werden Träume geträumt. Denkst du an Irlands Klippen, denkst du an Liebe, Schönheit und Verlangen.



*Ihr Götter habt uns Verstand und Gefühl gegeben.
Dazu Augen geschenkt, die tausendfach das Füllhorn
der Liebe sehen und das Talent, dieses Wunder mit
allen Sinnen zu leben.*



*Liebe ist eine treue Begleiterin. Sie ist immer an deiner
Seite, ihr bist du verbunden. Egal wo du bist. Sie macht
dich besonders, einmalig und rückt dich zurecht in
deinem Leben.*



*Der Weg der Liebe bis zum Horizont ist unglaublich
aufregend und abenteuerlich. Doch erst hinter dem
Horizont schenken dir die Götter den Schlüssel zum
Wunder von ‚Zwei Himmel‘.*



Spiel der Liebe

Lieg still. Beweg dich nicht. Ich schlängle mich an dir hoch, gehe deinen Rhythmus mit. Mein Mund umfährt deine feuchten Lippen. Wie zwei Speerspitzen vereinigen sich unsere Zungen im zärtlichen Flirt und werden wilder und wilder. Komm, lass die Begierde und deine Lust auf mich prallen.

Küssend gleite ich an dir hinab, mit nur einem Ziel, hin zu deinem Geheimnis. Es ist so heiß zwischen deinen Schenkeln. Deine Liebesgrotte ist offen und weit, deine Scham ist fest. Ein Rinnsal von salzigem Schweiß trifft auf deine zuckende Furche und benetzt meine Zungenspitze. Alles findet sich zum Finale ein. Ich spiele das Liebesspiel. Warmes Nass perlt über mein Gesicht. Was für ein Glück dir so nahe zu sein. Du duftest nach Liebe! Keine Blume kommt dem annähernd gleich. Deine Liebeswellen erreichen mich wieder und wieder, lieblosen und umwerben mich. Deine Brustwarzen vibrieren ungeduldig, richten sich auf, werden fest. Locken mich. Gleich wird ein neuer Orkan toben. Das Warten darauf ist ein Genuss. In mir kommt Freude auf. Ich lege mich seitlich an dich, dein Kopf ruht auf meiner Schulter. Meine rechte Hand streicht ganz zart über deine Haut, oft verharrend an einem Punkt. So als wäre er neu für mich. Ich male als Vorboten ein ‚Liebe mich‘ auf deine weiche Innenhand. Meine Lippen saugen lustvoll an deiner kleinen Brust. Wie eine kleine Glocke schwingt dein Nippel hin und her. Dein leises Stöhnen ist Musik für mich. Alles in dir tobt. Lass dich fallen im Schrei. Die

Knospe bricht auf, wird zur voll erblühten Rose. Nimm mich mit,
lass mich teilhaben, wenn alle Dämme brechen, überflute mich.
Meine Gedanken eilen dem was folgen muss, voraus. Ich begehre,
was du tun wirst mit mir, du Meisterin der Verführung. Ich stelle
mir vor, was ich gern hätte, was du mit mir tust. Schon diese Fantasie
allein lässt meinen Atem schneller und schneller werden. Jetzt ist er
da, mein Sturm. Meine Wellen peitschen! Ich bin bereit!





Mein Claddagh für dich

Ich schicke dir die Magie der Irischen See
Wo die Wellen Sand und Stein lieblosen
Grün begraste Klippen dich sanft betten
Stolze Felsen dich vor Stürmen schützen
Sonne und Sterne das Glück lachen
Erinnerungen sich süß auf Wolken tummeln
Mein Claddagh der Freundschaft und Liebe fliegt über Horizonte
Darin endlos eingebunden die Geschenke meiner Götter
Glück und Frieden
Freude und Gelassenheit
Gesundheit und Zuversicht
Mut und Lachen
Glaube und Vertrauen
Jeder neue Tag soll etwas besser sein als der Vergangene
Immer ein geliebter Mensch an deiner Seite
Eine Hand die deine hält
Ein Herz das wild und voller Sehnsucht für dich schlägt

Lebe die Schönheit und die Liebe
Lass den irischen Wind die Sehnsucht auf deine Lippen legen
Tanze deinen Traum
Wo immer du bist
Vergiss mich nicht



Der Regenkuss

Die Sonne, die Wolken, der Wind, der Regen, die stolzen Klippen am Meer, das Peitschen des Atlantiks und das satte Grün der Insel geben alles, was du brauchst – Ruhe und Sturm, Gelassenheit und Leidenschaft, Trost und Hoffnung. Hier kannst du die Liebe fliegen. Wenn du mutig bist bis hinter den Horizont und noch weiter.

Die Liebe der Götter fällt immer auf die Insel. Manchmal mit magischem Sonnengold, verführerisch gelegt in tiefes Himmelsblau. Oft jedoch verborgen in einem bis auf die Dächer hängendem viel grauem Wolkenband. Der Regen, die Göttertränen, sind ein besonderes Geschenk. In jedem Regentropfen eingebettet ist ein verführerischer Kuss, der deine Liebe wachsen lässt, Sehnsucht in Herz und auf Haut legt, dich der Liebe untertan macht.

Regen schlägt an die Fenster. Gleich wirst du kommen, dich in meine Arme legen und ich werde die Liebe auf dich meißen, dich berauschen, dich mitnehmen in meine verrückte irische Welt, wo die Klippen lachen und Wellen einsame Sandstrände lieblosen. Mein Flüstern wird einen Orkan auslösen. Du wirst dich unter mir winden, schreien und ich werde in dich eindringen, dir den Atem stehlen, dich baden in Glück.

Die Magie Irlands und ich machen dich sanft und wild, lassen dich träumen, entführen dich in eine andere Welt. Diese Liebe wirst du nie vergessen, den Kuss der Göttertränen und meinen Kuss auf deinem Schoß.



Regenbogen kommen wieder

Die Liebe ist eingemauert im Fels
Die stürmischen Wellen haben das Lachen gestohlen
Der Wind trägt Schatten der Seele in die Wolken
Wichtig und unwichtig sind gleich schwer
Unbedeutend die Blume in der Hand
Alles fließt ohne Ziel
Farben haben sich im Grau schlafen gelegt
Langsam schaukeln sich die Töne weg
Stille
Kein Lachen
Eine letzte Träne rollt von der Hand
Driften auf einem toten Meer
Kalt ist alles in dieser lieblos Zeitstehstill
Bis er angefliegen kommt der eine Moment
Wie ein Krieger er die Liebe aus dem Kerker befreit
Brücken der Sehnsucht baut
Mit Träumen von verführerischen Küssen
Den Sturm der Schmerzen vertreibt
Regenbogen kommen wieder und streicheln die Haut



Lautlos

Du küsst mir die Worte weg
Legst Sinnlichkeit auf meine Lippen
Stille
Kein Ton
Nur die Seele ruft mit zarten Glockenschlägen nach Liebe
Komm
Komm
Komm
Unsere Küsse sind leise Liebesfanfaren
Wir atmen Liebe
Wir sind umschlungen von Liebe
Wir sind die Liebe
Jede Minute näher dem Morgen
Jede Berührung das Zittern macht
Wird eine lautlose und bezaubernde Antwort mehr sein

Vermissen macht die Tränen groß

In dem Moment, wenn ich mich von dir löse, gehen muss, weil mein Tun mich ruft, weiß ich, dass dich tausend Augenblicke des Vermissen treffen.

